

Kontrakt-Nr.:	
PSP-Nr.:	
Bedarfsträger:	Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Wandsbek
Planungs- und Entwurfsdienststelle	Bezirksamt Wandsbek Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Baudienststelle:	Bezirksamt Wandsbek Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Baumaßnahme:	Privaterschließung durch“ f&w, Anstalt öffentlichen Rechts“ Erschließung Meilerstraße
Teilbaumaßnahme:	Parkstände und Gehwege
Erläuterungsbericht – zur Schlussverschickung	

Baulänge: 0,2 km

Länge der Anschlüsse: 0,0 km

ERLÄUTERUNGSBERICHT

1. Allgemeines
2. Planungsrechtliche Grundlagen
3. Technische Beschreibung der Baumaßnahme
4. Umweltbelange
5. Grunderwerb
6. Anmerkungen zur Finanzierung
7. Sonstiges

1. Allgemeines

1.1. Darstellung der Baumaßnahme (Lage und Einordnung in die überörtliche Situation)

Die Baumaßnahme umfasst die Neuherstellung eines Gehweges sowie die Herstellung von Senkrecht- und Längsparkständen auf östlicher Seite der Meilerstraße. Die Länge der Baustrecke beträgt ca. 200m. Die Straße ist als Anliegerstraße einzuordnen (Tempo-30-Zone). Bei der vorliegenden Maßnahme handelt es sich um eine Privaterschließung in Hamburg Wandsbek Farmsen-Berne.

1.2. Begründung des Vorhabens (Anlass, Notwendigkeit, Dringlichkeit)

Anlass für die Planung ist das Vorhaben von „f&w fördern und wohnen AÖR“ welches den Bau von drei Gebäuden für die öffentliche rechtliche Unterbringung von Wohnungslosen und Schutzsuchenden Menschen auf östlicher Seite der Meilerstraße vorsieht. Des Weiteren ist ein Gebäude von f&w bereits in der Ausführung, welches betreutes Wohnen für ältere Menschen anbietet. Die Baumaßnahme dient zur Erschließung der o.g. Hochbauvorhaben. Es sollen ein Gehweg sowie Senkrecht- und Längsparkstände auf der östlichen Seite der Meilerstraße eingerichtet werden. Weiterhin werden zusätzlich einige private Senkrechtstellplätze vorgesehen. Diese privaten Stellplätze sollen durch klappbare Bügel (o.ä.) für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Die Fahrbahn der Meilerstraße wird planmäßig durch die Baumaßnahme nicht verändert.

1.3. Auftraggeber / Bedarfsträger / Projektauftrag

Auftraggeber ist „f&w fördern und wohnen AÖR“. Bedarfsträger ist die Stadt Hamburg Bezirksamt Wandsbek - Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt - Fachamt Management des öffentlichen Raumes.

1.4. Beschlüsse parlamentarischer Gremien

Entfällt bzw. nicht zutreffend

2. Planungsrechtliche Grundlagen

Es gilt der Baustufenplan vom 20.05.1955.

3. Technische Beschreibung der Baumaßnahme

3.1. Gegenwärtiger Zustand

Aufteilung/Nutzung der Verkehrsflächen

Ein Großteil des überplanten Gebietes der Meilerstraße ist zurzeit Grünfläche auf Privatgrund. Eingegliedert sind zwei öffentlich zugängliche und nutzbare Längsparkbuchten von ca. 17m und ca. 33m Länge. Ein Gehweg ist auf der östlichen Seite nicht vorhanden. Notwendige Fällungen sind, bis auf vier noch bestehende Bäume, bereits abgeschlossen. Derzeit ist lediglich auf der westlichen Seite ein Gehweg vorhanden, der unterschiedliche Materialien und eine Breite von ca. 2,00 m aufweist. Die bestehenden Tiefborde der Meilerstraße bleiben im Bereich der geplanten Parkflächen erhalten. Eine Veränderung der

Fahrbahn findet planmäßig durch die Baumaßnahme nicht statt. Gegenüber dem Planungsbereich schließt im Süden der Ortsteinweg an die Meilerstraße an.

Verkehrsbelastung

Die Verkehrsbelastung ist aufgrund der ausschließlichen Nutzung durch Anlieger als gering einzustufen. Das Gebiet liegt innerhalb einer Tempo 30 Zone.

Fuß-/Radverkehr

Straßenbegleitende Radwege sind entlang der Meilerstraße nicht vorhanden. Der Radverkehr findet auf der Fahrbahn statt. Ein Gehweg für Fußgänger ist auf der westlichen Seite vorhanden.

Barrierefreiheit

Eine Beachtung der Barrierefreiheit ist im Bestand im Planungsbereich bis auf vorhandene Borsteinabsenkungen nicht zu erkennen.

ÖPNV/LSA

Sowohl ÖPNV als auch Lichtsignalanlagen sind im Planungsbereich nicht vorhanden.

Straßenbegleitgrün

Die Meilerstraße weist im gesamten Planungsbereich kein Straßenbegleitgrün auf. Auf Privatgrund, der auf der westlichen Seite direkt hinter dem vorhandenen Gehweg beginnt, stehen zahlreiche große, alte Bäume und es grenzen Rasenflächen der Mehrfamilienhausgrundstücke an. Auf den Grundstücken von f&w, AÖR ist ein Großteil des ehemaligen Baumbestands und Buschwerkes für die geplanten Hochbaumaßnahmen bereits entfernt worden. Einzelne ausgewählte Bäume bleiben erhalten. Die vorliegende Planung berücksichtigt die Baumstandorte durch das Einplanen von entsprechenden Grünflächen um die Bäume herum.

Ruhender Verkehr

Der ruhende Verkehr nimmt sowohl die beiden Längsparkflächen im östlichen Bereich, als auch die Fahrbahn (Halten am Fahrbahnrand) im westlichen Bereich der Meilerstraße in Anspruch.

Entwässerung

Trummen für die RW-Entwässerung sind entlang der Westseite der Meilerstraße vorhanden. Der Querschnitt ist seinerzeit als Einseitneigung geplant worden, dies ist aus der Vermessungsgrundlage und den einseitig vorhandenen Trummen abzuleiten.

Ausstattung/ Möblierung

Die Meilerstraße ist im betrachteten Abschnitt beleuchtet. Im Planungsbereich befindet sich ein Lampenstandort zwischen den vorhandenen, o.g. Längsparkbuchten. Straßenmöblierung ist im betrachteten Planungsbereich nicht vorhanden.

Defizite im Straßenraum

Nach Herstellung des geplanten Gehweges, der Elemente der Barrierefreiheit, der Fahrradabstellmöglichkeiten und der beschriebenen Parkmöglichkeiten sind keine weiteren Defizite anzumerken, die ursächlich durch die Erschließung behoben werden müssten.

3.2. Variantenuntersuchung

Planungsziel

Ziel der Planung ist die Erschließung der o.g. Baumaßnahmen sowie die Führung der Fußgänger und Beachtung der Barrierefreiheit. Durch die Schaffung weiterer Parkmöglichkeiten für Pkw wird der allgemein herrschende Parkdruck vermindert.

Mögliche Varianten

Eine Variantenbetrachtung wurde in geringem Umfang in Teilbereichen des Planungsbereiches durchgeführt und so die Lage und Anzahl der Parkstände und privaten Stellplätze optimiert. Eine Variantenuntersuchung war in diesem Fall nicht erforderlich, da der Bezirk in Abstimmung mit dem Investor eindeutige Planungsrandbedingungen vorgegeben hat.

3.3. Geplanter Zustand

Allgemein

Die Fahrbahn der Meilerstraße wird baulich nicht verändert. Das Gebiet der Erschließung schließt auf ganzer Länge bündig an den Bestand der Fahrbahn der Meilerstraße an. Der Knotenpunktbereich Ortsteinweg/Meilerstraße bleibt dementsprechend ebenfalls unverändert. Die Breite der Meilerstraße beträgt im Bestand ca. 5,15m. Um im Bereich der Senkrechtparkstände die nach Plast 6 geforderte erforderliche Fahrbahnmindestbreite von 5,50 m zu erreichen, ist zwischen den Senkrechtparkständen und der Fahrbahn ein 0,35 m breiter Zwischenstreifen vorgesehen. Die Herstellung erfolgt in derselben Ausführung analog zu den anliegenden Senkrechtparkständen und dient den Fahrzeugführern zum Befahren der Parkstände ohne Rangiervorgänge. Der geplante Gehweg schließt südlich nach Abstimmung von f&w mit den Besitzern des Nachbargrundstückes an dieses an, und wird mit einer Breite von 2,0m bis zur Überfahrt im Norden geführt. Zur Querung der Meilerstraße werden zwei Möglichkeiten mit abgesenktem Bord vorgesehen. Der Anschluss an die Grundstücke erfolgt über zwei Gehwege sowie die Überfahrt. Insgesamt sind 24 Senkrechtparkstände geplant, von denen einer für Menschen mit Mobilitätsbehinderung vorgesehen ist. Ebenfalls öffentlich, sind im Norden des Planungsbereiches 3 Längsparkstände geplant. Weiterhin sind im Süden 4, und im Norden 3 öffentliche Fahrradablenkbügel für insgesamt 14 Fahrräder geplant. Dazu kommen 4 weitere Fahrradablenkbügel für 8 Fahrräder auf privatem Grund. Ebenfalls auf privatem Grund sind zusätzlich zu den öffentlichen Parkständen 9 Senkrechtparkplätze geplant, von denen ein Parkplatz für mobilitätsbehinderte Menschen vorgesehen ist. Dieser weist die entsprechende Breite von 3,50 m auf. Auf dem privatem Grund ist zusätzlich eine Fläche für Unterflurmüllsammelbehälter vorgesehen.

Die bestehende Fahrbahn verbleibt in vorhandener Asphaltbauweise. Der Gehweg wird in 50/50/75/7cm Betonplatten grau hergestellt und ist mit 8/20cm Betontiefbordsteinen mit 6cm Tastkante eingefasst. Im Bereich der öffentlichen Fahrradstellplätze entfällt die 6cm Tastkante des Bordes. Der südliche öffentliche Fahrradstellplatz soll eine wassergebundene Decke erhalten. Der private nördliche Fahrradstellplatz und der Bereich für die Unterflursammelbehälter soll mit 10/20/8cm Rechteckpflaster grau befestigt werden.

Die öffentlichen Senkrechtparkstände haben eine Breite von 2,5m und eine Länge von 5,10m (4,35m Parkstand und 0,75m Überhangstreifen). Der öffentliche Parkplatz für

Menschen mit Mobilitätsbehinderung hat ebenfalls eine Länge von 5,10m bei einer Breite von 3,5m. Die Längsparkstände in der Längsparkbucht sind mit einer Breite von 2,1m vorgesehen.

Senkrechtstellplätze im privaten Bereich sind in den selben Dimensionen 2,5m(3,5m)x5,10m geplant. Der private Stellplatz für Menschen mit Mobilitätsbehinderung erhält aufgrund fehlender seitlicher Anbindung an den Gehweg einen 1,0m breiten Ausstiegsstreifen aus Betongehwegplatten mit Anschluss an den geplanten Gehwegverlauf.

Alle neu geplanten Parkstände sowie auch die privaten Stellplätze werden an den bestehenden Tiefbord der Meilerstraße angeschlossen. Die Abgrenzung der Parkstände und Stellplätze zum Überhangstreifen erfolgt durch einen Hochbordstein 12/15/25cm. Die Befestigung der Parkstände ist in Betonwabensteinpflaster $d=8,0\text{cm}$ vorgesehen. Die privaten Stellplätze sollen in Rasenliner $d=12\text{cm}$ ausgeführt werden. Der Überhangstreifen soll in beiden Fällen mit Pflastersteinen 10/20/8cm befestigt werden.

Die Grünflächen, Gehwege und Fahrradabstellflächen, die direkt an die Meilerstraße angrenzen, werden mittels Hochbord 12/15/25cm von der Fahrbahn abgetrennt (vorstehende Kante $h=12\text{ cm}$). In den Bereichen in denen der Tiefbord in der Meilerstraße ausgebaut und durch den neuen Hochbord ersetzt wird, ist es vorgesehen die Fuge zwischen Asphaltfahrbahn und Hochbord mit bit. Fugenverguss zu schließen.

Barrierefreiheit

Die Barrierefreiheit wurde nach PLAST 10 berücksichtigt. Die maximalen Querneigungen von 2,5% werden auf dem derzeitigen Planungsstand eingehalten. Parkplatz und Stellplatz für Mobilitätsbehinderte Menschen sind ausreichend dimensioniert und über den Gehweg direkt angeschlossen. Sehbehinderte Menschen werden durch die Tastkante entlang des Gehweges geführt und durch Richtungsfelder, Sperrfelder und Aufmerksamkeitsfelder auf anschließende Gehwege, Grundstücke oder Querungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht. Auch der gegenüberliegende Gehweg soll durch den ergänzenden Einbau von taktilen Elementen entsprechend ertüchtigt werden und so das sichere Queren der Fahrbahn der Meilerstraße vereinfachen.

Entwässerung

Die bestehende Entwässerungssituation der Meilerstraße bleibt bestehen. Die vorhandenen Trummen am westlichen Fahrbahnrand werden weiterhin genutzt.

Die Möglichkeiten zur Versickerung des zusätzlichen Niederschlagswassers aus den geplanten Nebenflächen wurden geprüft. Aufgrund der vorliegenden Bodenverhältnisse, die aus den auf dem privaten Grundstück in nächster Nähe durchgeführten Baugrundaufschlüssen abgeleitet wurden, ist eine Versickerungsmöglichkeit nicht gegeben.

Eine ausreichende Größe von Versickerungsflächen kann wegen der begrenzt erworbenen zusätzlichen Grundstücksflächen für den Gehweg und die Parkstände nicht bereitgestellt werden. Weiterhin sollen in den geplanten Pflanzinseln gem. Forderung von W/MR31 Baumpflanzungen vorgenommen werden. Somit scheiden auch diese Flächen für die Versickerung aus.

Die öffentlichen Parkstände sollen aus Unterhaltungs- und Unterscheidungsgründen nicht mit sickerfähigem Pflaster befestigt, sondern eine Befestigung mit dem in Hamburg gem. Regelbauweise der ER2, Blatt 27, üblichen Wabensteinpflaster ausgeführt werden.

Eine Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser unter den öffentlichen Parkständen wird im Zuge der weiteren Planung geprüft.

Des Weiteren werden die Flächen der privaten Stellplätze mit sickerfähigem Pflaster befestigt.

Straßenbegleitgrün

Die geplanten Grünflächen sind so positioniert, dass die im Vorwege zu dieser Maßnahme **nicht** gefälltten Bäume einen mit den anderen Planungsbelangen abgewogenen größtmöglichen Lebensraum behalten. Insgesamt 4 Grünflächen mit je einer Baumneupflanzung wurden im Rahmen der Planung in Abstimmung mit W / MR 31 zur Auflockerung der Stellplätze und Parkstände neu vorgesehen. Gattung und Qualität der Bäume sowie Ausführung der Baumgruben werden im weiteren Planungsverlauf mit MR313 abgestimmt.

Ausstattung / Möblierung

Die vorhandene Leuchte zwischen den bestehenden Längsparkständen soll ausgebaut und in die angrenzende Grünfläche umgesetzt werden. Entsprechende Leuchte verbleibt auf öffentlichem Grund. Fahrradständer in der bereits genannten Anzahl befinden sich sowohl auf privater, als auch auf öffentlicher Fläche.

Kampfmittel

Gemäß Stellungnahmen vom 07.03.2014 und 12.07.2016 der Feuerwehr Hamburg GEVK wurden in der Gefahrenerkundung/Luftbildauswertung keine Hinweise auf Kampfmittel festgestellt.

3.4. Bautechnische Einzelheiten

Aufbauten:

Gehweg

gem. ER2 2006, (Fassung 05/10), Anlage 1, Blatt 19

7,0 cm Betongehwegplatten 50/50/75/7 cm, grau
10,0 cm grobkörnige Böden nach DIN 18196
 17,0 cm Gesamtaufbau

Privater Fahrradabstellplatz/ Fläche Unterflursammelbehälter

In Anlehnung an ER2 2006, (Fassung 05/10), Anlage 1, Blatt 19

8,0 cm Rechteckpflaster 10/20/8 cm, grau
10,0 cm grobkörnige Böden nach DIN 18196
 18,0 cm Gesamtaufbau

Fahrradabstellplatz öffentlich

gem. ER2 2006, (Fassung 05/10), Anlage 1, Blatt 19

3,0 cm Baustoffgemisch 0/11
14,0 cm Baustoffgemisch STS 0/32, (E/V2 mind.150 MPa)
 17,0 cm Gesamtaufbau

Senkrechtparkbuchten öffentlicher Bereich

gem. ER2 2006, (Fassung 05/10), Anlage 1, Blatt 27

- 8,0cm Betonwabensteinpflaster Schlüsselweite 21,3 Breite, 12,3 Seitenlänge, d=8 cm, grau
- 3-5 cm Brechsand-Splitt 0/5 als Bettung und Fuge
- 25,0 cm Schottertragschicht STS 0/32, (E/V2 mind.150 MPa)
- 24,0 cm Schicht aus frostunempfindlichen Material SfM
- 60,0 cm Gesamtaufbau

Senkrechstellplätze privater Bereich

gem. ER2 2006, (Fassung 05/10), Anlage 1, Blatt 27

- 12,0cm SCADA Rasenliner, grau
- 3-5 cm Brechsand-Splitt 0/5 als Bettung und Fuge
- 25,0 cm Schottertragschicht STS 0/32, (E/V2 mind.150 MPa)
- 20,0 cm Schicht aus frostunempfindlichen Material SfM
- 60,0 cm Gesamtaufbau

Längsparkbuchten

gem. ER2 2006, (Fassung 05/10), Anlage 1, Blatt 27

- 8,0cm Betonwabensteinpflaster Schlüsselweite 21,3 Breite, 12,3 Seitenlänge, d=8 cm, grau
- 3-5 cm Brechsand-Splitt 0/5 als Bettung und Fuge
- 25,0 cm Schottertragschicht STS 0/32, (E/V2 mind.150 MPa)
- 24,0 cm Schicht aus frostunempfindlichen Material SfM
- 60,0 cm Gesamtaufbau

Überhangstreifen öffentlicher Bereich

in Anlehnung an die ER2 2006, (Fassung 05/10), Anlage 1, Blatt 22

- 8,0 cm Betonpflastersteine 10/20/8 cm, anthrazit
- 10,0 cm grobkörnige Böden nach DIN 18196
- 18,0 cm Gesamtaufbau

Überhangstreifen privater Bereich

in Anlehnung an die ER2 2006, (Fassung 05/10), Anlage 1, Blatt 22

- 8,0 cm Betonpflastersteine 10/20/8 cm, grau
- 10,0 cm grobkörnige Böden nach DIN 18196
- 18,0 cm Gesamtaufbau

Überfahrt

gem. ER2 2006, (Fassung 05/10), Anlage 1, Blatt 27

- 8,0 cm Betonsteinpflaster Schlüsselweite 21,3 Breite, 12,3 Seitenlänge, d=8 cm, grau
- 3-5 cm Brechsand-Splitt 0/5 als Bettung und Fuge
- 25,0 cm Schottertragschicht STS 0/32, (E/V2 mind.150 MPa)
- 24,0 cm Schicht aus frostunempfindlichen Material SfM
- 60,0 cm Gesamtaufbau

Randeinfassungen

Gehweg:

gem. ER3, 05/06, Anlagen 2, 3 und 4

Tiefbordsteine aus Beton 8/20 cm
mit Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15

Fahrradstellplätze öffentlich/privat – Meilerstraße:

gem. ER3, 05/06, Anlagen 2, 3 und 4

Hochbordsteine aus Beton 12/15/25 cm
mit Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15

Grünflächen – Meilerstraße:

gem. ER3, 05/06, Anlagen 2, 3 und 4

Hochbordsteine aus Beton 12/15/25 cm
mit Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15

Parkstand öffentlicher Bereich / privater Bereich ; Parkbucht – Meilerstraße:

Bestand

Parkstand öffentlicher Bereich / privater Bereich ; Parkbucht – Gehweg:

gem. ER3, 05/06, Anlagen 2, 3 und 4

Hochbordsteine aus Beton 12/15/25 cm
mit Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15

Überfahrt – Meilerstraße:

Bestand

Überfahrt – privat:

gem. ER3, 05/06, Anlagen 2, 3

Tiefbordsteine aus Beton 10/25cm
mit Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15

3.5. Durchführung der Baumaßnahme inkl. Kosten

Der Beginn der Baumaßnahme ist das 1. Quartal 2018. Die Fertigstellung ist für das 2. Quartal 2018 geplant. Die geschätzten Kosten liegen nach Kostenschätzung vom 29.06.2016 bei insgesamt 275.000€ brutto.

4. Umweltbelange

Eine erhöhte Schallimmission durch Vergrößerung des Verkehrsaufkommens ist im Rahmen der Baumaßnahme nicht zu erwarten. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist für diese Maßnahme nicht erforderlich.

5. Grunderwerb




Die Grunderwerbsverhältnisse wurden bereits geklärt. Die neuen öffentlichen Flächen werden nach Fertigstellung der Maßnahme endvermessen und Teile des heutigen Grundstücks von f&w, AÖR an die FHH (Bezirk Wandsbek) übertragen.

6. Anmerkungen zur Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch Mittel von f&w, AÖR
Nach Fertigstellung der Baumaßnahme gehen große Teile der neu Hergestellten Nebenflächen in das Anlagevermögen der FHH, Bezirks Wandsbek über. Die Unterhaltung und das Anlagemanagement obliegen dann dem Bezirk.

7. Sonstiges

entfällt

Funktion	Leitzeichen	Zeichnungsvermerk	Datum	Unterschrift
Masuch + Olbrisch Ingenieurgesellschaft mbH	-	Verfasst	09.11.2016	
Projektleitung/ Sachbearbeitung	<i>Sachbearbeiter</i> <i>MR 21-01</i>	Bearbeitet	12.12.2016	
Abschnittsleitung	<i>Abschnittsleiter</i> <i>MR 210</i>	Fachtechnisch geprüft	12.12.2016	
Abteilungsleitung	<i>Abteilungsleiter</i> <i>MR 20</i>	Aufgestellt	14.12.2016	